

Johann Sebastian
BACH

○ heiliges Geist- und Wasserbad

○ Holy Spirit's solemn rite

BWV 165

Kantate zum Trinitatisfest
für Soli (SATB), Chor (SATB)
2 Violinen, Viola, Fagott und Basso continuo
herausgegeben von Frauke Heinze

Cantata for Trinity Sunday
for soli (SATB), choir (SATB)
2 violins, viola, bassoon and basso continuo
edited by Frauke Heinze
English version by Henry S. Drinker
revised by Robert Scandrett

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Partitur / Full score



Carus 31.165

Inhalt

Vorwort	3
Foreword	4
1. Aria (Soprano)	5
O heiliges Geist- und Wasserbad	
<i>O Holy Spirit's solemn rite</i>	
2. Recitativo (Basso)	11
Die sündige Geburt verdammter Adamserben	
<i>The sininfected birth of Adam's cursed children</i>	
3. Aria (Alto)	12
Jesu, der aus großer Liebe	
<i>Jesus, who has dearly loved us</i>	
4. Recitativo con stromenti (Basso)	14
Ich habe ja, mein Seelenbräutigam	
<i>I have, indeed, O bridegroom of my soul</i>	
5. Aria (Tenore)	16
Jesu, meines Todes Tod	
<i>Jesus, death of my own death</i>	
6. Choral	20
Sein Wort, sein Tauf, sein Nachtmahl	
<i>His word, this rite, baptism's pow'r</i>	
Kritischer Bericht	22

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 31.165), Studienpartitur (Carus 31.165/07),
Klavierauszug (Carus 31.165/03),
Chorpartitur (Carus 31.165/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.165/19).

The following performance material is available:
full score (Carus 31.165), study score (Carus 31.165/07),
vocal score (Carus 31.165/03),
choral score (Carus 31.165/05),
complete orchestral material (Carus 31.165/19).

Vorwort

Die Kantate zum Trinitatisfest *O heiliges Geist- und Wasserbad* BWV 165 erklang wohl erstmals am 16. Juni 1715 in der Weimarer Schlosskirche.¹ Eine Wiederaufführung, in deren Zusammenhang offenbar auch die einzige überlieferte Quelle von der Hand Johann Christian Köppings entstand, erfolgte vermutlich in Bachs erstem Leipziger Amtsjahr zum Trinitatisfest (11. Juni) 1724. Es ist anzunehmen, dass Bach im Zuge dessen auch kleine, heute nicht mehr nachweisbare Änderungen am Werk vornahm und es für die Leipziger Gegebenheiten anpasste.

Der Text der Kantate stammt aus dem für den Weimarer Hof gedichteten „Evangelischen Andachts-Opffer“ von Salomon Franck von 1715.² Die Evangelienlesung für den Tag aus dem Johannes-Evangelium, Kapitel 3,1–15 bildet die inhaltliche Grundlage des Werkes. In ihr spricht Jesus zu Nikodemus über die Bedeutung der Wiedergeburt aus dem Geist durch die Taufe.

Folgerichtig betont die Eingangsarie für Sopran die Bedeutung der Taufe, die alle Missetat ertränkt und dem getauften Christen Gottes Reich öffnet. Der polyphon angelegte Satz beginnt mit einem Streicherritornell, das formal der Exposition des Fugensatzes (mit einem überzähligen Einsatz der Violine I) entspricht. Der umfangreiche Text wird in fünf Abschnitten vorgetragen (im letzten Abschnitt wird die Anfangszeile wiederholt), die jeweils durch kleine Ritornelle, alle in fugierter Gestalt, unterbrochen werden. Das motivische Material der Exposition bildet auch die Grundlage für die Gesangsstimme, die in einem imitativen Duo mit der Violine I konzertiert. Durch die Einführung neuen Materials für den mittleren der fünf Textabschnitte entwirft Bach eine symmetrische Anlage der Arie nach dem Formschema A B C B' A'. Kaum zufällig erscheint es, dass Bach das Material des B-Abschnittes aus der Umkehrung von A entwickelt: als Symbol der Wiedergeburt von etwas Neuem aus Altem durch die Taufe.

Ausdrucksstark thematisiert das folgende Secco-Rezitativ für Bass den Gegensatz von Sünde und Unschuld. Während im ersten Teil des Rezitativs verminderte und übermäßige Akkorde Verderben und Vergiftung des Menschen ohne die Taufe darstellen, dominiert im zweiten Teil, der von der Heilung der Menschen durch die Taufe berichtet, harmonische Ruhe. Besonders betont werden einerseits „Verderben“ im ersten Teil und im Gegensatz dazu „selig“ im zweiten Abschnitt.

Dass der Gnadenbund der Taufe immer wieder einer inneren Erneuerung bedarf, betont die nur vom Basso continuo begleitete Arie für Alt. Das Ritornellthema wird besonders von großen Sextsprüngen charakterisiert. Es durchzieht den gesamten Satz und wird auch von der Solostimme aufgegriffen.

Die Grenzen zwischen rezitativischem Gesang und Arioso im folgenden vierten Satz, einem Accompagnato für Bass und Streicher, sind fließend. Hier wird thematisiert, dass der sündige Mensch den Taufbund immer wieder bricht, sich dessen bewusst ist und Gott um Vergebung bittet. Besonders ausgestaltet werden die Worte „hochheiliges Gotteslamm“ mit einem bewegten Melisma in der Singstimme und darauf Bezug nehmender Begleitung in den Streichern.

Vom Text inspiriert scheint auch die Stimme der vereinten Violinen I und II in der Tenor-Arie. Das Auf und Ab der melodischen Linie versinnbildlicht das „Heilschlänglein“, von dem im Text die Rede ist. Im inhaltlichen Zentrum steht die Erkenntnis, dass das Heil des Menschen auf Christi Kreuzestod zurückzuführen ist. Die fortlaufende Textvorlage bietet keinen Raum für ausgreifende Ritornelle oder Zwischenspiele. So wählte Bach eine andere Form zur Vertonung: Er teilte den Text in vier Abschnitte ein, die jeweils nach demselben Muster ablaufen. Zunächst wird der Beginn wie eine Devise vorangestellt, gefolgt von einer eintaktigen instrumentalen Überleitung, der dann die Vertonung des kompletten Abschnitts folgt. So entsteht eine sehr logisch gegliederte Gesamtform, die den Satz trotz der Komplexität der Textvorlage nicht zergliedert erscheinen lässt.

Als bestätigender Schlusssatz erklingt ein schlichter vierstimmiger Choral zur 5. Strophe des Liedes „Nun lasst uns Gott, dem Herren“ von Ludwig Helmbold.

Eine kritische Ausgabe der Kantate *O heiliges Geist- und Wasserbad* BWV 165 wurde erstmals 1887 von Franz Wüllner in Band 33 der Gesamtausgabe der Bach-Gesellschaft vorgelegt. Im Rahmen der Neuen Bach-Ausgabe erschien sie 1967 in Band I/15, herausgegeben von Alfred Dürr.

Lucern, im Frühjahr 2017

Frauke Heinze

¹ A. Dürr, *Die Kantaten von Johann Sebastian Bach*, Kassel/München 2009, S. 420–424.

² S. Franck, *Evangelisches Andachts-Opffer*, Weimar o. J. [1715].

Foreword

The cantata for the Feast of Trinity *O heiliges Geist- und Wasserbad* (O Holy Spirit's solemn rite) BWV 165 was probably first performed on 16 June 1715 in the Weimar court chapel.¹ A repeat performance presumably took place on the Feast of Trinity (11 June) 1724, during Bach's first year of employment in Leipzig; the only extant source – in the hand of Johann Christian Köpping – was clearly produced in connection with this occasion. It must be assumed that Bach made small alterations to the work in the course of this production which cannot be verified today, in order to adapt it to Leipzig conditions.

The text of the cantata is taken from the "Evangelisches Andachts-Opffer" of 1715 by Salomon Franck which was written for the Weimar court.² The gospel reading for the day from the Gospel of St. John, chapter 3:1–15 provides the basic content of the composition. In it, Jesus speaks to Nicodemus about the significance of the rebirth out of the Holy Spirit through baptism.

Consequently, the opening soprano aria emphasizes the meaning of baptism, in which all misdeeds are drowned and the Kingdom of God is opened for the baptized Christian. The polyphonically structured movement begins with a string ritornello which corresponds formally to the exposition of a fugue movement (with an additional entry in violin I). The lengthy text is presented in five sections (the opening line is repeated in the last section) which are all interspersed by small ritornelli in fugal style. The motivic material from the exposition also forms the basis for the vocal part which concertizes in an imitational duet with violin I. By introducing new material for the central section of the five text segments, Bach designed a symmetrical structure for the aria according to the formal scheme A B C B' A'. It seems hardly coincidental that Bach developed the material for the B section from the inversion of A, symbolic of the rebirth of something new out of the old by means of baptism.

The following secco recitative for bass portrays the contrast between sin and innocence with great expressivity. Whereas the first part of the recitative illustrates the depravity and contamination of the unbaptized person by means of diminished and augmented chords, the second part, which tells of healing a person by means of baptism, is dominated by harmonic tranquility. Particular emphasis is placed on the word "Verderben" (depravity) in the first part and the contrasting "selig" (blessed) in the second part.

The aria for contralto which follows – accompanied only by basso continuo – emphasizes the fact that the covenant of grace of baptism requires perennial inner renewal. The theme of the ritornello is characterized particularly by large sixth interval leaps. These pervade the entire movement and are also taken up by the solo voice.

The boundaries between vocal recitative and arioso are fluid in the following fourth movement, an accompagnato recitative for bass and strings. It deals with the fact that the sinful human repeatedly breaks the baptismal covenant, is aware of this and begs God for forgiveness. The words "hochheiliges Gotteslamm" (most holy Lamb of God) are especially embellished by means of a lively melisma in the vocal part which is referenced in the string accompaniment.

The unison part of violin I and II in the tenor aria seems likewise inspired by the text. The rising and falling undulations of the melodic line epitomize the "Heilschlänglein" (little healing serpent) which is mentioned in the text. Its content focuses on the recognition that the salvation of humanity is ascribed to Christ's death on the Cross. The text consists of one continuous sentence which offers no scope for extensive ritornelli or interludes; consequently Bach selected a different form for his setting: he divided the text into four sections which all follow the same pattern. The opening is first introduced like a motto, followed by a one-measure instrumental bridge which leads to the setting of the complete section. This results in a very logically organized overall form so that the movement does not seem fragmented, in spite of its textual complexity.

An unadorned four-part setting of the 5th verse of Ludwig Helmbold's chorale "Nun lasst uns Gott, dem Herren" (Now let us God our Lord) forms the affirmative final movement.

The first critical edition of the cantata *O heiliges Geist- und Wasserbad* BWV 165 was presented in 1887 by Franz Wüllner in volume 33 of the complete edition of the Bach-Gesellschaft. Within the framework of the Neue Bach-Ausgabe it was published in 1967, edited by Alfred Dürr (volume I/15).

Luzern, spring 2017
Translation: David Kosviner

Frauke Heinze

¹ A. Dürr, *Die Kantaten von Johann Sebastian Bach*, (Kassel/Munich, 92009), pp. 420–424.

² S. Franck, *Evangelisches Andachts-Opffer*, (Weimar, undated), [1715].

O heiliges Geist- und Wasserbad

O Holy Spirit's solemn rite

BWV 165

Johann Sebastian Bach

1685–1750

1. Aria

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Fagotto

Violoncello Continuo

4

7

Aufführungsdauer / Duration: ca. 13 min.

© 2017 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.165

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext
edited by Frauke Heinze
English version by Henry S. Drinkler
revised by Robert Scandrett

10

Musical notation for measures 10-12, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line features trills (tr) and slurs. The piano accompaniment consists of a right-hand melody and a left-hand bass line.

Geist - und Was - - - - ser - bad, das Got - tes Reich uns ein -
 Spir - it's sol - - - - emn rite now to God's king - dom does -

5 6 6 7 7 5 6 7 6 5

13

Musical notation for measures 13-15, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line features trills (tr) and slurs. The piano accompaniment consists of a right-hand melody and a left-hand bass line.

- ver - lei - bet
 in - vite us

6 6 5 5# 6 5 5 6 6 7 7 6

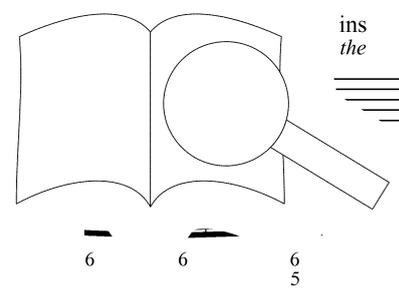
16

Musical notation for measures 16-18, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line features trills (tr) and slurs. The piano accompaniment consists of a right-hand melody and a left-hand bass line.

ins
 the

7 7 6 6 6 5 5 6 6 6 7 # 6 6 6

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



p

Buch des Le
book of life

Violoncello / Continuo

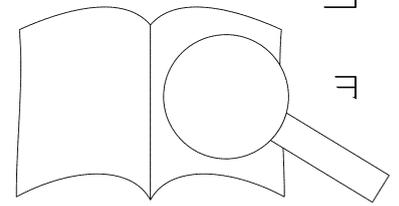
6 5 6 6 6 5 6 5 6 9 5

bens schrei - bet, und uns
in - scribes us, and in

bens schrei - bet.
in - scribes us.

6 4 6 # 9 5 6 5 6 5 # 5 4 4

6 5 6 6 6 7 7 7 6 6 7 7 5 6 6 5 #



Piano accompaniment for measures 29-31, featuring a treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#).

O Flut, die al - - - - - le, al - - - - - le
O flood, which ev' - - - - - ry; ev' - - - - - ry

6 5 6 9 5 6 5 6 5h

Piano accompaniment for measures 32-34, featuring a treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#).

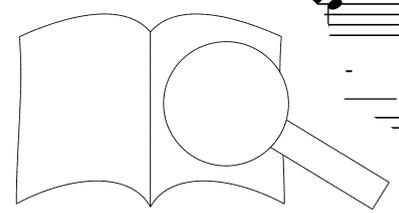
Mis - se - tat durch ih - - - - - er - trän - ket
e - vil - deed by this is thwart - ed

6b 6 6h 7 6 6 6 6 6 5 # 7 5h 6

Piano accompaniment for measures 35-37, featuring a treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#).

und uns - das neu-e Le - - - - -
on us, - new life and hope

5h 9 8 4 6 7 # 7 6 6 5 6 3 3 7 6 6 7 5 6 5h 7 6



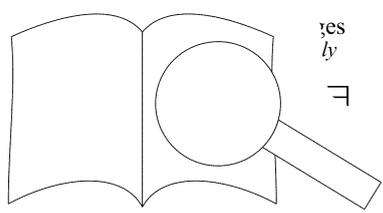
PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ben schen - ket, und uns das Le - ben schen - ket.
 be - stow - ing, on us new life and hope be - stow - ing.

7 6 6 \sharp 6 5 5 6 \sharp 6 6 6 6 5
 2 4 8

7 5 6 5 9 \sharp 5 5 6 7 7 7 5

ges - ly Geist - und Was - ly Spir - it's sol - ly



6 5 4 2 6 5 6 7 7 5 6 5 7

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

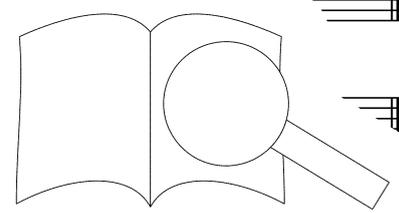
Geist - _____ und Was - ser - bad.
Spir - - - - - it's sol - emn rite!

7 5 6 5 6 6 5 4 6 5

7 5 6 6 5 5 9 6 5 6 7 7 5

6 6 6 7 6 6 6 9 7 6 7 9 7 8 6 5
5 4 4 4 5 5 5 5 5 4 4 3

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



2. Recitativo

Basso

Die sün - di - ge Ge - burt ver - damm - ter A - dams - er - ben ge - bie - ret Got - tes
The sin - in - fec - ted birth of A - dam's curs - ed chil - dren in - curred God's fear - some

Continuo

6
5

4

Zorn, den Tod und das Ver - der - - - - - ben. Denn was vom Fleisch ge -
wrath, our death and our de - struc - - - - - tion. All that is bor - of

4
2

2
4
6

7
5

6
4

5[#]

7

bo - ren ist, ist nichts als Fleisch, von Sün - den an - ge - ste - and be -
A - dam's flesh, is naught but flesh, by e - vil foul - ly stri - and pol -

6
4
2

5[#]

6

10

fle - cket. Wie se - lig ist ei - jeist - und Was - ser - ba - de ein Kind der
lut - ed. What peace is found wa - ter and the Spir - it is now a

7^b

8

7^b

13

Se - lig - keit und G. zie - het Chris - tum an und sei - ner Un - schuld wei - ße
child of grace an - He clothes him - self with Christ, in silk - en white - ness stands, now

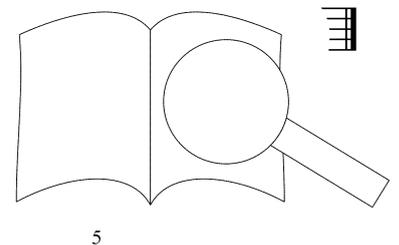
6
5

16

mit Chris - ti Blut, der Eh - ren Pur - pur - klei - de, im Tau
ad with Christ's own blood, the pur - ple cloak of glo - ry, by this

6
4
2

6
4
2



3. Aria

Alto

Je - su, der aus gro - ßer
Je - sus, who has dear - ly

Continuo

4

Lie - be in der Tau - fe mir ver - schrie - be Le -
loved us, in bap - tism now has prom - ised life

tr

6

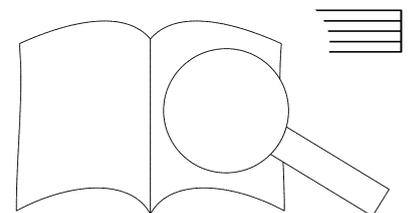
und Se -
and bless

8

Je - ßer Lie - be in der Tau - fe mir ver -
Je - ly loved us, in bap - tism now has

11.

schr Le - ben, Heil und Se - lig - keit,
life and hope and bless - ed - ness,



13

hilf, dass ich mich des - sen freu - e und den Gna - den - bund er -
 help me know that deep re - joic - ing, and re - new that firm al -

15

neu - e in der gan - zen Le - bens -
 le - giance through the whole of my life's

17

zeit, span, hilf, dass ich mich des - sen freu - e und den Gna - den - bund er -
 help me know that deep re - joic - ing, and re - new that firm al -

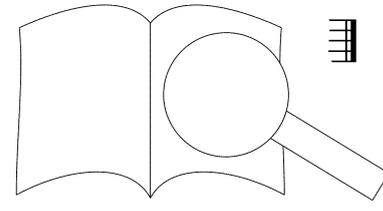
19

freu - e und den Gna - den - bund er -
 joic - ing, and re - new that firm al -

21

neu - e in der gan - zen Le - bens -
 le - giance through the whole of my life's

23



4. Recitativo con stromenti

Violino I *p sempre*

Violino II *p sempre*

Viola *p sempre*

Basso

Fagotto Continuo

Ich ha - be ja, mein See - len - bräu - ti - gam, da du mich neu ge - bo - dir
I have, in - deed, O bride - groom of my soul, re - ceived new life from and

7 8
 4 5
 2 3

4 **Adagio**

e - wig treu zu sein ge - schworen, hoch - ges Got - tes -
sworn for - ev - er to be faith - ful, mos' - - - ly Lamb of -

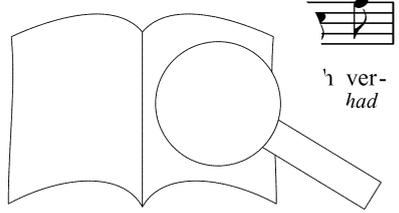
6 5 9 7 7 7
 7 3 4 5
 3 2 5

7

am;
 god;

doch hab ich, ach! den Tauf - bund oft ge - br
yet I, a - las, my pledg - es oft have br

6 7 6 4
 5 5 2



10

spro - chen, er - bar - me dich aus Gna - den ü - ber mich! Ver - gib mir die be - gang - ne
 prom - ised, have — mer - cy, — Je - sus, O be gra - cious un - to me! For - give the sins I have com -

6 7 7 7 6 8
 5 # # [5^h] 4₃ # 5^b

13

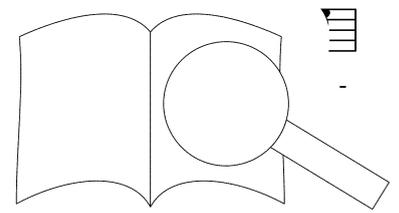
Sün - de, du weißt, mein Gott, wie schmer: der al - ten Schlan - gen
 mit - ted, you know, my — God, how griev - the an - cient ser - pent's

6 6
 4 4
 2 2

16

an - den - gift ver - derbt mir Leib und See - le, hilf, dass i
 vi - cious ven - om has my life cor - rupt - ed, help, keep r

6 7^b
 4 5



19

wäh-le, blut-ro-tes Schlan-gen-bild, das an dem Kreuz er-hö-het, das al-le Schmer-zen
 you, O blood red ser-pent's image that on the cross up-lift-ed calms all my fears and

5 6 6 8 5

22

stillt und mich er-quickt, wenn al-
 pain, re-vives my soul when all

4 6 5

5. Aria

Violino I,II
in unisono

Tenore

Continuo

Je - su, mei - nes To - des
Je - sus, death of my own

Tod, death, Je - su, mei - nes death of

Tod, death, mei - nes death of my own Tod, death, my own

Tod, death, Je - Je - es - Tod, death, lass in mei - nem Le - through all my life

in mei - ner letz - ten Not,
in my life's fi - nal hour,

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

19

Not, und in mei - ner letz - ten Not, und in mei - ner letz - ten
hour, and in my life's fi - nal hour, and in my life's fi - nal

21

Not, und in mei - ner letz - ten Not, mir für Au
hour, and in my life's fi - nal hour, keep this thoug

23

ben, dass du mein Heil - schläng - lein seist, Jass du mein Heil - schläng - lein
eyes, you my heal - ing ser - pent are, you my heal - ing ser - pent

26

seist are der Sün - de, vor das Gift der
are vil poi - son, from the e - vil

28

on, dass du mein Heil - schläng - lein seist vor das Gift der S
on, you my heal - ing ser - pent are, from the e - vil

6 6 6 8 6 8

31

Geist, he - le, Je - su, Seel und Geist, dass ich Le - ben
spirit, Je - sus, heal my soul and spirit ev - er more with you to

34

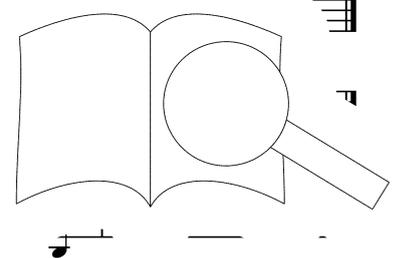
fin - de, dass ich Le - ben fin - de, he - le, Je - su, Seel und Geist, dass ich
be, ev - er more with you to be. Je - sus, heal and let me ev - er

37

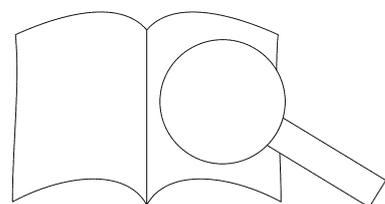
de.
be!

40

43



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



7	Va 4-7	Platzmangel?), angeglichen an Bc sowohl Zweierbindungen als auch weiterer Bg. mit Viererbindung eingetragen, vgl. Parallelstelle T. 55
8	VI I	Position des <i>tr</i> unklar (nah am Seitenrand, könnte auch auf der vorletzten Note stehen), vgl. auch Parallelstelle im Sopran, T. 13
9	Bc 1	<i>Fis</i> statt <i>G</i> , vgl. aber <i>Fag</i>
11	S 5-6	mit Zweierbindung, vermutlich nur zur Verdeutlichung der Textunterlegung
11	Bc	Bezifferung teilweise unterhalb des Systems (Platzmangel)
12	VI I 11-13	letzter Bg. 11-12 (Einzelfall), angeglichen an T. 13
14	VI II	2. Bg. versetzt notiert (12-13), Takt insgesamt wegen Platzmangels sehr gedrängt
14	Bc 3	Bezifferung \sharp statt $\#$
14	Bc 5	Bezifferung ohne \sharp zur Ziffer 7
19-22	Bc	Bezifferung teilweise unterhalb des Systems (Platzmangel)
20	VI I	2. Bg. versetzt notiert (5-6), angeglichen an die Parallelstellen
20	Bc 1-2	wegen Überschneidung mit darüber liegendem System verdeutlicht durch Tonbuchstaben „d“ und „c“
21	Bc 1	Bezifferung $\frac{5}{4}$
24-25	Bc	Bezifferung teilweise unterhalb des Systems (Platzmangel)
26	Bc	Bg. ursprünglich 2-3, dann ausgedehnt auf 2-6, in vorliegender Edition angeglichen an Artikulation des Themas
26	Bc 3	unterstes Zeichen der Bezifferung eher 4 oder $\#$ als 2 (Kopierfehler?)
30	Bc	3: Bezifferung korrigiert aus 6 oder $\frac{6}{5}$; 8: Bezifferung evt. 6; Bezifferung teilweise unterhalb des Systems (Platzmangel)
33	VI I 5-6	Hilfsliniennotation durch Überlappung mit dem darüber liegenden leeren System unklar, Verdeutlichung durch Tonbuchstaben „c“ und „d“
33	S	Text oberhalb des Systems notiert (Platzmangel)
33	Bc	Bezifferung teilweise unterhalb des Systems und nicht klar platziert (letzte Ziffer evt. bereits bei 14)
34-41	Bc	Bezifferung unterhalb des Systems (Platzmangel); ab T. 41 zweite Hälfte wieder oberhalb mit Bg., verwischt (Korrektur?), Einstrich bleibt unberücksichtigt
34	VI 4-5	Text teilweise oberhalb des Systems (Platzmangel)
36-37	S	Verdeutlichung durch Tonbuchstaben <i>e</i> statt <i>g</i> (g harmonisch-logischer) versehentlich Noter
37	S 9	der VI I einstrichen und T
38	Bc 2	darüber für \
44-46	VI I	nur durch und d ₁ klar d ₁ Be.
45-49	Bc	Be. des Sys-
46	Bc	...thälfte unklar
47	S	...lle T. 10-11)
55		...es Systems notiert
55		... positioniert (Dreierbil- Parallelstelle T. 7, dort ein- bindung
55		...er Takt zu klein, drei Noten im ... eingetragen und durch zusätzli- aktstrich verdeutlicht
55		...weichende Bezifferung in Quelle:



57 alle Pausenzeichen fehlen aus Platzmangel am Ende der Seite

Satz 2

Satzüberschrift *Recit.*:

7	Bc	Bezifferung 6 schwer erkennbar (Überschneidung mit Text)
9	Bc 2	Vorzeichen \flat in der Bezifferung fehlt
13	B	Textkorrektur „Seligkeit“ aus „Gnade“

Satz 3

Satzüberschrift *Aria Alto*. Die Platzierung der Bg. ist nicht überall klar ersichtlich (Zweier- oder Dreierbindungen), offenbar sind aber immer Zweierbindungen gemeint.

14	A	Textkorrektur „Lebensbund“ aus „Gnadenbund“, vgl. aber Textvorlage
14	Bc 2-3	wegen Überschneidung mit darunter liegendem System Verdeutlichung durch Tonbuchstaben „d“ und „cis“
14	Bc 11-14	Korrektur, Verdeutlichung durc' ch-staben „g“, „fis“, „e“ und Textvariante „Lebensbun' bund“, vgl. T. 14 und T
20	A 10-14	Schlussritornell (eincap
23-25	Bc	capo vermerkt in ?

Satz 4

Satzüberschrift *Recit: con Stroment* Stimme, dann Vermerk *con Cont*

2	Bc 1	ing
9	B 1	at
9	Bc	ber
10	B	lag, ktende
11	P	ei. ch. feru
11		... barme, Jesu, dich“, gerung des 2. Bg.
15		... 6 statt 7, bei 6: 6 3
15		...] ergänzt, vgl. VI II
15		...er Takt zu klein, zwei Noten im
15		...kt eingetragen und durch zusätz-
15		... Faktstrich verdeutlicht
15		...berflüssiger Haltebg. am Beginn des Taktes
15		...etztes Wort („Schlangen-“) zur Verdeutli-
15		...chung unterhalb des letzten Systems wie-
15		...derholt
15		...verkürzte Textunterlegung <i>an d X</i> , B : <i>an ein Kreuz</i>
15		1. Bg. unklar, möglicherweise nur 4-5 gemeint
15		Dynamik: <i>piano</i>

Satz 5

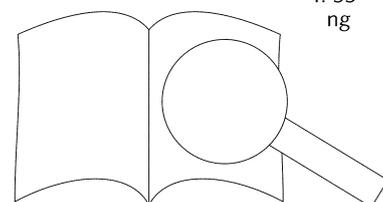
Satzüberschrift *Aria Violini unisoni e Tenore*

13	T 1	ohne \sharp , aber zwingend
15+22	VI I/II 12	<i>d</i> ² statt <i>e</i> ² , vgl. aber Parallelstellen T. 3 und 39 (dort korrigiert)
18	T	Schreibfehler: <i>letzen</i>
19	VI I/II 1	<i>fis</i> ² statt <i>g</i> ² vgl. aber Parallelstelle T. 12
29	T	Textierung aus Platzmangel sehr gedrängt und am Schluss durch Abkürzung <i>pp</i> (= etc.) angezeigt
32	VI I/II 5	Verdeutlichung durch Tonbuchstabe „c“
33	VI I/II 16	<i>d</i> ¹ statt <i>e</i> ¹ , vgl. aber T. 26, 27 und 34
34	VI I/II 2	a statt <i>c</i> ¹
34	T 4-7	Bg T. 33 k ng

Satz 6

Satzüberschrift *Chorale e Stro* der Sopranstimme.

2	S	I
6	A	I
8	A	Bg



- | | | | | | |
|----|---|-----|---|------|---|
| 1 | Wie schön leuchtet der Morgenstern | 69 | Lobe den Herrn, meine Seele | 132 | Bereitet die Wege, bereitet die Bahn |
| 2 | Ach Gott, vom Himmel sieh darein | 70 | Wachet! betet! betet! wachet | 133 | Ich freue mich in dir |
| 3 | Ach Gott, wie manches Herzeleid | 71 | Gott ist mein König | 134 | Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß |
| 4 | Christ lag in Todes Banden | 72 | Alles nur nach Gottes Willen | 135 | Ach Herr, mich armen Sünder |
| 5 | Wo soll ich fliehen hin | 73 | Herr, wie du willst, so schicks mit mir | 136 | Erforsche mich, Gott, und erfahre mein Herz |
| 6 | Bleib bei uns, denn es will
Abend werden | 74 | Wer mich liebet, der wird mein Wort halten | 137 | Lobe den Herren, den mächtigen König
der Ehren |
| 7 | Christ unser Herr zum Jordan kam | 75 | Die Elenden sollen essen | 139 | Wohl dem, der sich auf seinen Gott |
| 8 | Liebster Gott, wenn werd ich sterben | 76 | Die Himmel erzählen die Ehre Gottes | 140 | Wachet auf, ruft uns die Stimme |
| 9 | Es ist das Heil uns kommen her | 77 | Du sollt Gott, deinen Herren, lieben | 143 | Lobe den Herrn, meine Seele |
| 10 | Meine Seel erhebt den Herren | 78 | Jesu, der du meine Seele | 144 | Nimm, was dein ist, und gehe hin |
| 11 | Lobet Gott in seinen Reichen
(Himmelfahrtsoratorium) | 79 | Gott, der Herr, ist Sonn und Schild | 146 | Wir müssen durch viel Trübsal |
| 12 | Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen | 80 | Ein feste Burg ist unser Gott | 147 | Herz und Mund und Tat und Leben |
| 13 | Meine Seufzer, meine Tränen | 81 | Jesus schläft, was soll ich hoffen | | - BWV 147a, reconstr. |
| 14 | Wär Gott nicht mit uns diese Zeit | 82 | Ich habe genug | | - BWV 147, Leipzig version |
| 16 | Herr Gott, dich loben wir | | - version for Basso (MS) in C minor | 148 | Bringet dem Herrn Ehre |
| 17 | Wer Dank opfert, der preiset mich | | - version for Soprano in E minor | 149 | Man singet mit Freuden |
| 18 | Gleichwie der Regen und Schnee | 83 | Erfreute Zeit im neuen Bunde | 150 | Nach dir, Herr, verharret |
| 19 | Es erhob sich ein Streit | 84 | Ich bin vergnügt mit meinem Glücke | 151 | Süßer Trost, mein Gotteslob |
| 20 | O Ewigkeit, du Donnerwort | 85 | Ich bin ein guter Hirt | 152 | Tritt auf die Höhe |
| 21 | Ich hatte viel Bekümmernis | 86 | Wahrlich, wahrlich, ich sage euch | 155 | Mein Gott, wie lieblich ist
dein Wohlgeruch |
| 22 | Jesus nahm zu sich die Zwölfe | 87 | Bisher habt ihr nichts gebeten
in meinem Namen | 157 | Ich laß die Herde |
| 23 | Du wahrer Gott und Davids Sohn | 88 | Siehe, ich will viel Fischer aussenden | 158 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| 24 | Ein ungefärbt Gemüte | 89 | Was soll ich aus dir machen, Ephraim | 159 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| 25 | Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe | 90 | Es reiβet euch ein schrecklich Ende | | - BWV 159, reconstr. |
| 26 | Ach wie flüchtig, ach wie nichtig | 91 | Gelobet seist du, Jesu Christ | 160 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| 27 | Wer weiß, wie nahe mir mein Ende | 92 | Ich hab in Gottes Herz und Sinn | | - BWV 160, reconstr. |
| 28 | Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende | 93 | Wer nur den lieben Gott läßt walten | 161 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| 29 | Wir danken dir, Gott, wir danken dir | 94 | Was frag ich nach der Welt | | - BWV 161, reconstr. |
| 30 | Freue dich, erlöste Schar | 95 | Christus, der ist mein Leben | 162 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| 31 | Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert | 96 | Herr Christ, der ein'ge Gottessohn | | - BWV 162, reconstr. |
| 32 | Liebster Jesu, mein Verlangen | 97 | In allen meinen Taten | 163 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| 33 | Allein zu dir, Herr Jesu Christ | 98 | Was Gott tut, das ist wohlgeplant | | - BWV 163, reconstr. |
| 34 | O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe | 99 | Was Gott tut, das ist wohlgeplant | 164 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| 35 | Geist und Seele wird verwirret | 100 | Was Gott tut, das ist wohlgeplant | | - BWV 164, reconstr. |
| 36 | Schwingt freudig euch empor | 101 | Nimm von uns, Herr, du treuer Gott | 165 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| 37 | Wer da gläubet und getauft wird | 102 | Herr, deine Argen | | - BWV 165, reconstr. |
| 38 | Aus tiefer Not schrei ich zu dir | | nach dem Gange | 166 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| 39 | Brich dem Hungrigen dein Brot | 103 | Ihr werdet mich nicht kennen | | - BWV 166, reconstr. |
| 40 | Darzu ist erschienen die Liebe Gottes | 104 | Du Herr, du Herr, du Herr | 167 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| 41 | Jesu, nun sei gepreiset | 105 | Herr, deine Argen | | - BWV 167, reconstr. |
| 42 | Am Abend aber desselbigen Sabbats | 106 | Herr, deine Argen | 168 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| 43 | Gott fährt auf mit Jauchzen | | nach dem Gange | | - BWV 168, reconstr. |
| 44 | Sie werden euch in den Bann tun | 107 | Was Gott tut, das ist wohlgeplant | 169 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| 45 | Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist | 108 | Erhöhetes Fleisch und Blut | | - BWV 169, reconstr. |
| 46 | Schauet doch und sehet | | Erhöhetes Fleisch und Blut | 170 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| 47 | Wer sich selbst erhöht | | Erhöhetes Fleisch und Blut | | - BWV 170, reconstr. |
| 48 | Ich elender Mensch | | Erhöhetes Fleisch und Blut | 171 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| 49 | Ich geh und suche mit Verlangen | | Erhöhetes Fleisch und Blut | | - BWV 171, reconstr. |
| 50 | Nun ist das Heil und die Erlösung | | Erhöhetes Fleisch und Blut | 172 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| 51 | Jauchzet Gott in allen La. n | | Erhöhetes Fleisch und Blut | | - BWV 172, reconstr. |
| 52 | Falsche Welt, dir hab ich | | Erhöhetes Fleisch und Blut | 173 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| 53 | Widerstehe dem Teufel | | Erhöhetes Fleisch und Blut | | - BWV 173, reconstr. |
| 54 | Widerstehe dem Teufel | | Erhöhetes Fleisch und Blut | 174 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| 55 | Ich armer Mensch | | Erhöhetes Fleisch und Blut | | - BWV 174, reconstr. |
| 56 | Ich will den König preisen | | Erhöhetes Fleisch und Blut | 175 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| 57 | Selig ist der Mann | | Erhöhetes Fleisch und Blut | | - BWV 175, reconstr. |
| 58 | Ach Herr, mich armen Sünder | | Erhöhetes Fleisch und Blut | 176 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| 59 | Wie schön leuchtet der Morgenstern | | Erhöhetes Fleisch und Blut | | - BWV 176, reconstr. |
| | | | | 177 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 177, reconstr. |
| | | | | 178 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 178, reconstr. |
| | | | | 179 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 179, reconstr. |
| | | | | 180 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 180, reconstr. |
| | | | | 181 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 181, reconstr. |
| | | | | 182 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 182, reconstr. |
| | | | | 183 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 183, reconstr. |
| | | | | 184 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 184, reconstr. |
| | | | | 185 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 185, reconstr. |
| | | | | 186a | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 186a, reconstr. |
| | | | | 187 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 187, reconstr. |
| | | | | 190 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 190, reconstr. |
| | | | | 191 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 191, reconstr. |
| | | | | 192 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 192, reconstr. |
| | | | | 193 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 193, reconstr. |
| | | | | 194 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 194, reconstr. |
| | | | | 195 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 195, reconstr. |
| | | | | 196 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 196, reconstr. |
| | | | | 197 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 197, reconstr. |
| | | | | 198 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 198, reconstr. |
| | | | | 199 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 199, reconstr. |
| | | | | 200 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 200, reconstr. |
| | | | | 201 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 201, reconstr. |
| | | | | 202 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 202, reconstr. |
| | | | | 203 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 203, reconstr. |
| | | | | 204 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 204, reconstr. |
| | | | | 205 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 205, reconstr. |
| | | | | 206 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 206, reconstr. |
| | | | | 207 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 207, reconstr. |
| | | | | 208 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 208, reconstr. |
| | | | | 209 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 209, reconstr. |
| | | | | 210 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 210, reconstr. |
| | | | | 211 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 211, reconstr. |
| | | | | 212 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 212, reconstr. |
| | | | | 213 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 213, reconstr. |
| | | | | 214 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 214, reconstr. |
| | | | | 215 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 215, reconstr. |
| | | | | 216 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 216, reconstr. |
| | | | | 217 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 217, reconstr. |
| | | | | 218 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 218, reconstr. |
| | | | | 219 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 219, reconstr. |
| | | | | 220 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 220, reconstr. |
| | | | | 221 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 221, reconstr. |
| | | | | 222 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 222, reconstr. |
| | | | | 223 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 223, reconstr. |
| | | | | 224 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 224, reconstr. |
| | | | | 225 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 225, reconstr. |
| | | | | 226 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 226, reconstr. |
| | | | | 227 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 227, reconstr. |
| | | | | 228 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 228, reconstr. |
| | | | | 229 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 229, reconstr. |
| | | | | 230 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 230, reconstr. |
| | | | | 231 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 231, reconstr. |
| | | | | 232 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 232, reconstr. |
| | | | | 233 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 233, reconstr. |
| | | | | 234 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 234, reconstr. |
| | | | | 235 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 235, reconstr. |
| | | | | 236 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 236, reconstr. |
| | | | | 237 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 237, reconstr. |
| | | | | 238 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 238, reconstr. |
| | | | | 239 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 239, reconstr. |
| | | | | 240 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 240, reconstr. |
| | | | | 241 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 241, reconstr. |
| | | | | 242 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 242, reconstr. |
| | | | | 243 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 243, reconstr. |
| | | | | 244 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 244, reconstr. |
| | | | | 245 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 245, reconstr. |
| | | | | 246 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 246, reconstr. |
| | | | | 247 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 247, reconstr. |
| | | | | 248 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 248, reconstr. |
| | | | | 249 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 249, reconstr. |
| | | | | 250 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 250, reconstr. |
| | | | | 251 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 251, reconstr. |
| | | | | 252 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 252, reconstr. |
| | | | | 253 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 253, reconstr. |
| | | | | 254 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 254, reconstr. |
| | | | | 255 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 255, reconstr. |
| | | | | 256 | Der Herr hat seinen Heiligen
Gesandten gesandt |
| | | | | | - BWV 256, reconstr. |
| | | | | | |